

Blutoxol

Flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat für den Lebensmittelbereich

- ▲ Schnell wirkender Küchendesinfektionsreiniger
- ▲ EN-geprüftes und IHO-gelistetes Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Flächendesinfektion
- ▲ Wirksam gegen Salmonellen, Listerien und Noroviren
- ▲ Wirksam gegen SARS-CoV-2
- ▲ Entfernt Fette, Öle und Eiweiße
- ▲ Frei von Duftstoffen
- ▲ Alkalisch eingestellt
- ▲ Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Einsatz im Lebensmittelbereich liegt vor



Anwendungsbereich

Zur Reinigung und Desinfektion von wasser- und alkalibeständigen Boden-, Wand- und Arbeitsflächen sowie Küchen- und Arbeitsgeräten in lebensmittelverarbeitenden Betrieben. Nicht auf alkaliempfindlichen oder mit 1-komponentigen Beschichtungen eingepflegte Flächen einsetzen.

Anwendung

Vor der Erstanwendung ist die Materialverträglichkeit an unauffälliger Stelle zu überprüfen. 1 Dosierung = 25 ml.

Herstellen der Gebrauchslösung:

Lösung immer mit kaltem Wasser ansetzen! Dosierung siehe Tabelle. 500-ml-Schaumsprühflasche bis zur Markierung mit kaltem Wasser füllen und 1 Dosierung aus der 1-L-Konzentratflasche oder über ein Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiExpress) hinzufügen. 500-ml-Schaumsprühflasche über geeignetes Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiStation, DosiJet) befüllen. 2-L- und 5-L-Gebinde mit geeignetem Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiStation, Arcantec, DosiJet) verwenden.

Desinfizierende Reinigung:

Fläche mit Desinfektionslösung vollständig (ca. 15–20 ml/m²) benetzen und mit Reinigungstextil oder Reinigungsgerät bearbeiten. Verbrauch: 0,1 ml/m².

Flächen und Küchengeräte, die direkt mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, nach der Einwirkzeit gründlich mit Trinkwasser spülen. Bei Fett- oder Eiweißablagerungen Produkt in der entsprechenden Anwendungskonzentration (kalt) vorlegen und nach der Einwirkzeit beim Scheuern heißes Wasser über den Laugentank der Maschine auf die Bodenfläche aufbringen.



Hinweise

Für die nicht sachgemäße oder nicht fachgerechte Anwendung und daraus entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Kein Verbraucherprodukt nach 1999/44/EG Art. 1! Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. DE: BAuA Reg.-Nr. N-12076, CH: Eidg. Zul. CHZN1590, PT 04

Produktzusammensetzung (nach 648/2004/EG)

Nichtionische Tenside < 5 %, organische Salze, anorganische Salze, Biozide, Farbstoffe.

pH-Wert (Konzentrat): ca. 13

pH-Wert (Gebrauchslösung): ca. 11

Wirkstoffe in 100 g:

2,4 g Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5), 1,9 g Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid (CAS: 68391-01-5).

Artikelnummer	Verpackungseinheit (VPE)	Anzahl VPE je Palette
j550302	6 x 1 L Dosierflaschen (Karton)	84
j550308	3 x 2 L Flaschen (Karton)	130
j550305	2 x 5 L Kanister (Karton)	56

Blutoxol

Flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat für den Lebensmittelbereich

Kennzeichnung

Kennzeichnung (im Konzentrat): GHS05, GHS09, Gefahr. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält: Potassium Silicate / Benzalkonium Chloride (INCI)

Prüfungen und Listungen

Dosierempfehlung für die Flächendesinfektion im industriellen, institutionellen und Lebensmittelbereich

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit	Prüfkeime
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid / levurozid	hoch	5 %	500 ml/10 L	60 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa, Listeria monocytogenes, Salmonella Typhimurium, Candida albicans, Modifiziertes Vacciniavirus Ankara (MVA)
EN 16777 Quantitativer Oberflächenversuch	begrenzt viruzid*					

Weitere Prüfungen

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit	Prüfkeime
industrieller, institutioneller und Lebensmittelbereich						
EN 1276 Quantitativer Suspensionsversuch	bakterizid	gering	2 %	200 ml/10 L	5 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa
EN 1650 Quantitativer Suspensionsversuch	levurozid	gering	0,5 % 1 %	50 ml/10 L 100 ml/10 L	15 min 5 min	Candida albicans
		hoch	2 % 3 %	200 ml/10 L 300 ml/10 L	15 min 5 min	
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid	gering	7,5 %	750 ml/10 L	5 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa, Listeria monocytogenes, Salmonella Typhimurium
		hoch	5 %	500 ml/10 L	30 min	
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	levurozid	gering	3 % 2 %	300 ml/10 L 200 ml/10 L	15 min 30 min	Candida albicans
		hoch	4 % 3 %	400 ml/10 L 300 ml/10 L	15 min 30 min	
Viruzidie						
EN 14476 Quantitativer Suspensionsversuch	begrenzt viruzid*	hoch	7,5 %	750 ml/10 L	60 min	Modifiziertes Vacciniavirus Ankara (MVA)
	Noroviren	gering	7,5 % 5 %	750 ml/10 L 500 ml/10 L	30 min 60 min	Murines Norovirus (MNV)
		hoch	7,5 %	750 ml/10 L	30 min	
EN 16777 Quantitativer Oberflächenversuch	begrenzt viruzid*	hoch	7,5 % 5 %	750 ml/10 L 500 ml/10 L	30 min 60 min	Modifiziertes Vacciniavirus Ankara (MVA)

*gemäß RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01-2004, siehe auch www.desinfektionsmittelliste.de